

Erfolgreicher Flugtransport des ersten japanischen Babys mit Kunstherz in die USA

Berlin, 07.03.2013

Im August 2012 war es den Ärzten Professor Murakami und Professor Ono der University of Tokyo erstmals in der Geschichte Japans möglich, einem schwerst herzkranken Kleinkind mithilfe eines Berlin Heart EXCOR® Pediatric Herzunterstützungssystems das Leben zu retten. Die heute 21 Monate alte Patientin war an einer dilatativen Kardiomyopathie erkrankt und wurde fast sechs Monate an der University of Tokyo erfolgreich mit dem Herzunterstützungssystem des Berliner Unternehmens therapiert.

Das lange Warten auf eine mögliche Transplantation in Japan bzw. auf den Transport in ein anderes Land zur Transplantation hätte die kleine Patientin ohne die mechanische Unterstützung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht überlebt. Mithilfe des EXCOR® Pediatric Systems konnte das Kind nun soweit stabilisiert werden, dass es für die Transplantation in die USA geflogen werden konnte.

Am 22. Januar erfolgte der Patiententransport mit einem medizinischen Spezialflugzeug der Firma Phoenix Air Group, Inc. Den durch Spenden finanzierten Flug begleitete ein medizinisches Team der University of Tokyo sowie der Berlin Heart Inc. Die Flugdauer betrug 17 Stunden – mit Zwischenlandungen in Anchorage und Cold Bay, Alaska. Die kleine Patientin hat den Flugtransport mit ihrem Kunstherzen problemlos überstanden und konnte sich in den letzten fünf Wochen im New Yorker Columbia Presbyterian Children's Krankenhaus erholen, wo sie eine zusätzliche Behandlung erhält.

Das Herzunterstützungssystem EXCOR® Pediatric der Berliner Firma Berlin Heart wurde seit seiner ersten Implantation im Jahre 1990 schon bei mehr als 1.200 Kindern weltweit erfolgreich eingesetzt. Es ist derzeit das einzige System, das vom Neugeborenen bis hin zum Jugendlichen und Erwachsenen alle Patienten unterstützen kann, sodass sie bis zu der Herztransplantation überleben können. Das EXCOR® Pediatric System wird in 147 Zentren in 35 Ländern angewendet – in Europa warten 57,5% der Patienten länger als ein Jahr auf ein neues Herz. Gelegentlich kann sich das Herz durch die mechanische Unterstützung soweit erholen, dass das Unterstützungssystem explantiert werden kann und die Patienten mit ihrem eigenen Herzen weiterleben können.



Funktionsweise EXCOR® Pediatric:
Die vor dem Körper liegenden Pumpen werden durch Kanülen mit dem Herzen verbunden und durch Kompressoren angetrieben. Dabei können, je nach Erkrankung, entweder nur der linke, nur der rechte oder beide Ventrikel unterstützt werden.

Über Berlin Heart

Die Berlin Heart GmbH ist weltweit das einzige Unternehmen, das sowohl implantierbare als auch außerhalb vom Körper liegende Herzunterstützungssysteme für herzkranken Patienten jeden Alters und jeder Körpergröße entwickelt, herstellt und vertreibt. Die Systeme INCOR®, EXCOR® Adult und EXCOR® Pediatric unterstützen kurz- bis langfristig die Pumpfunktion des Herzens und stellen somit eine lebensrettende Therapiemöglichkeit für die Patienten dar. Die Anwender können darüber hinaus rund um die Uhr auf einen klinischen und technischen Support zugreifen. Berlin Heart ist in Deutschland und Europa Marktführer.

Über EXCOR®

Das EXCOR® Herzunterstützungssystem wird für die mechanische Unterstützung der Herzfunktion bei Patienten, die an Herzversagen im Endstadium leiden, eingesetzt. EXCOR® wurde bisher weltweit bei mehr als 3.000 Patienten eingesetzt, vom Neugeborenen mit 2,2 kg Körpergewicht bis hin zum Erwachsenen.

Kontakt:

Berlin Heart GmbH

Katharina Schubert

Marketing & PR

Wiesenweg 10

12247 Berlin

[*schubert@berlinheart.de*](mailto:schubert@berlinheart.de)